

Optische Inspektion von Solarmodulen



- *3 Varianten (für ungerahmte und gerahmte Module)*
- *variable Modulbreiten*
- *mit aktivem und passivem Transfer (Rollenbahnen / Zahnriemen)*

Optische Inspektion in der Modulfertigung

Die Inspektion gerahmter Panels erfolgt durch Drehen des Panels. Das Panel wird längs transportiert. Die beiden Zahnriemen sind auf maximale Breite eingestellt (Breite ist variabel einstellbar). Eine seitliche Führung führt das gerahmte Panel. Das Panel wird von oben mit 4 Pneumatikmodulen (Balgen-Zylinder) auf die Zahnriemenbahnen gedrückt. Dann kann das gesamte Panel (mit Zahnriemenbahnen) um 110° geschwenkt werden, so dass der freie Blick auf die SunnySide des Panels möglich wird.



Panel einfahren



Panel drehen

Panel prüfen



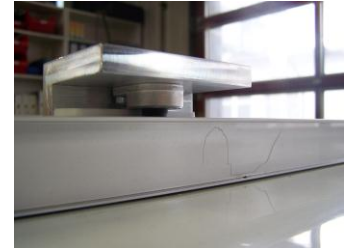
Anschläge Transportstellung



Anschläge Inspektionsstellung

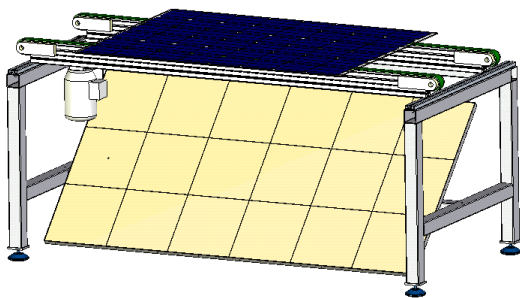


Modulführung mit Rollenbahnen



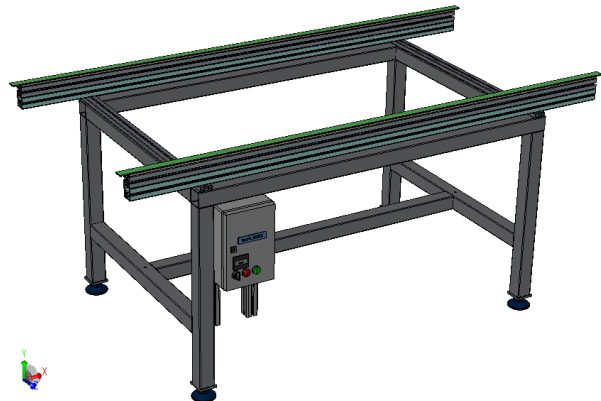
Fixierung des Moduls

Manuelle Station



Die Inspektion ungerahmter Panels erfolgt mit einer Spiegelfläche von unten. Das Panel wird längs transportiert. Die beiden Zahnriemen sind auf maximale Breite eingestellt (Breite ist variabel einstellbar). Die Zahnriemen haben eine seitliche Führung (mit Einführschrägen).

Eine blendfreie Beleuchtung beleuchtet von unten das Modul. Als Spiegelfläche dienen 5x3 Spiegelfliesen (30x30cm).



Für die Inspektion gerahmter Panels SunnySide-Up wird ein Transfermodul mit Start- und Stop-Tastern ausgestattet.

Alle Module gibt es mit aktivem und passivem Transfer (Rollenbahnen / Zahnriemen)